

In Piber: 53 FF-Wettkampfgruppen zeigten hohes feuerwehrtechnisches und sportliches Können

7. Anna-Kirchweihfest der FF Piber ein voller Erfolg und durch Massenbesuch geprägt

Die Freiwillige Feuerwehr Piber ist nicht nur bei Ernstfällen eine Mannschaft, die immer bereit ist, alle ihr zur Verfügung stehenden Kräfte und ihr hohes feuerwehrtechnisches Können einzusetzen, um in Not geratenen Mitmenschen zu helfen, sie versteht es auch, Feste so zu gestalten, daß alle Gäste voll auf ihre Rechnung kommen. Dies bewies sie mit aller Deutlichkeit auch bei der Gestaltung ihres 7. Anna-Kirchweihfestes, in dessen Rahmen auch ein Bezirksleistungsbewerb, an dem sich 53 steirische FF-Wettkampfgruppen beteiligten, stattfand.

Den Auftakt dieser zweitägigen Veranstaltung bildete im Festzelt im Gestütsbereich Piber ein Sommernachtsfest mit den Original St. Kathreiner Musikanten. Der Besuch war einfach gigantisch. Das riesige Festzelt war schon kurz nach Beginn der Veranstaltung bis auf den letzten Platz besetzt und Nachzügler mußten mit Einschubbänken vorliebnehmen.

Die Begrüßung erfolgte durch den Kommandanten der FF Piber, HBI Christian Leitgeb, wobei er auch Vizebürgermeister Oberschulrat Mayr und Abordnungen vieler Wehren willkommen heißen konnte. Er gab in seiner kurzen Begrüßungsansprache seiner Freude über diesen großen Besucherandrang Ausdruck. Er dankte allen Mitgliedern der FF Piber für ihre Mitarbeit und der Bevölkerung von Piber und Umgebung für ihre Spendenfreudigkeit sowie der Gestütsdirektion für die Beistellung der benötigten Plätze.



In Piber:

Karl Fechter, EHBI der Freiwilligen Betriebsfeuerwehr Stölzle-Oberglas AG, Werk Köflach, und Ehren-Abschnittsbrandinspektor, für 60 Jahre Feuerwehrtreue geehrt.

Foto:
Koren, Köflach

Der Sonntagvormittag wurde mit einem Festgottesdienst in der Kirche Piber, zelebriert von Pfarrer Monsignore Friedrich Zeck, und der anschließenden Sakraments-Prozession eingeleitet. Musikalisch wurde der Festgottesdienst mit der Haydn-Messe durch die Gestütskapelle Piber gestaltet.

Im Anschluß an die kirchlichen Feiern fand im Festzelt, wieder voll besetzt, ein Frühschoppenkonzert mit dem Zillertaler Jodlertrio statt, das neben volkstümlicher Musik auch Humor am laufenden Band lieferte. Unter den Gästen waren auch Stadtrat Reinhold Scheucher, Monsignore Zeck und Pastoralassistent Lehofer.

Während sich Hunderte Damen und Herren beim Frühschoppen großartig unterhielten, haben 53 steirische FF-Wettkampfgruppen beim Bezirksleistungsbewerb ihr feuerwehrtechnisches und sportliches Können dokumentiert.

Die Siegerehrung erfolgte am frühen Nachmittag am Austragungsort des Bewerbes im Beisein zahlreicher Persönlichkeiten.

So konnte HBI Leitgeb unter anderem Bezirkshauptmann Wirkl. Hofrat Dr. Luitpold Poppmeier, die Vizebürgermeister der Stadt Köflach Oberschulrat Franz Mayr und Oberschulrat Hermann Daum, Ortsvorsteher Otto Klampfer, Gestütsverwalter Knabl, Brandrat Josef Schlenz, die Abschnittsbrandinspektoren Erwin Draxler, Karl Kriehuber, Gustav Scherz, Bezirks-Atemschutzwart HBI Hermann Rupprechter, Bezirksjugendwart OBI Franz Triebel, Bezirkssanitätstruppführer Karl Kos und Ehren-Abschnittsbrandinspektor Karl Fechter sowie EHBI Bezirks-Ehrenmitglied Rudolf Reif begrüßen.

Ein besonders herzliches Danke richtete er dabei an ABI Kaspar als Leiter des Bewerbes und ABI Josef Strini als Haupt-

bewerter sowie als äußerst aktiver organisatorischer Mitarbeiter der Veranstaltung.

Vizebürgermeister Oberschulrat Franz Mayr überbrachte den Wettkampfgruppen und den vielen Gästen die Grüße des Bürgermeisters Alois Brunnegger sowie der Köflacher Gemeindevertretung. Er dankte der FF Piber für ihre immer bewiesene Einsatzbereitschaft und auch für die Gestaltung dieses bestens gelungenen Festes und die Durchführung des Leistungsbewerbes. Den Wettbewerbsteilnehmern gratulierte er zu den vortrefflichen Leistungen.

Bezirkshauptmann Wirklicher Hofrat Dr. Luitpold Poppmeier unterstrich wie sein Vordredner den hohen Leistungsstandard der teilnehmenden Gruppen, bedauerte aber, daß aus dem Bezirk Voitsberg nur vier Gruppen teilnahmen. Nicht unerwähnt ließ **Bezirkshauptmann Poppmeier** auch die bestens organisierten Vorarbeiten seitens der FF Piber, die nicht nur ein wesentlicher Bestandteil eines klaglosen Verlaufes des Bewerbes, sondern auch der bestens gelungenen Festlichkeiten waren. Erfreulich, daß auch der Wettergott die gleiche Ansicht hatte, denn sonst wäre es nicht möglich gewesen, daß es im gesamten Bezirk Regengüsse noch und noch gab, Piber aber bis nach dem Ende der Siegerehrung davon verschont blieb.

Vor der Siegerehrung nahmen dann Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Luitpold Poppmeier sowie Brandrat Josef Schlenz noch die Überreichung von Auszeichnungen vor.

Mit dem Verdienstzeichen 1. Stufe des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark wurde EHBI Bezirksehrenmitglied Rudolf Reif ausgezeichnet. Für 60jährige FF-Treue erhielt EABI Karl Fechter eine Ehrenurkunde und die Medaille für 25jährige Zugehörigkeit erhielten HFM Franz Brunner, FF Piber, und Lm Franz Waiboda, FF Krems.

Der Leistungsbewerb erbrachte folgende Ergebnisse: Bezirk Silber A: 1. FF Kainach, 2. FF Stallhofen, 3. FF Södingberg; Bezirk Silber B: 1. FBF Stölzle Oberglas; Bezirk Bronze A: 1. FF Kainach, 2. FF Stallhofen, 3. FF Södingberg; Bezirk Bronze B: 1. FBF Stölzle Oberglas; Klasse Silber A: 1. FF Gniebing, 2. FF Wetzelsdorf, 3. FF Kleinfrannach; 4. FF Lichendorf, 5. FF Hadersdorf, 6. FF Eichfeld, 7. FF Singtsdorf, 8. FF Großfelgitsch, 9. FF Baumgarten, 10. FF Jobst, 11. FF Hengsberg, 12. FF Neudorf, 13. FF Hirzenriegel, 14. FF Johnsdorf-Brunn, 15. FF St. Ulrich, 16. FF St. Nikolai, 17. FF Blumegg-Teibl; Jugend: 1. FF Edelsbach; Klasse Silber B: 1. FBF VEW Hönigsberg, 2. FF Grafendorf, 3. FF Pertelstein, 4. FF St. Nikolai, 5. FF Johnsdorf-Brunn; Klasse Bronze A: 1. FF Kleinfrannach, 2. FF St. Nikolai, 3. FF Wetzelsdorf, 4. FF Singtsdorf-Edlach, 5. FF Hirzenriegel, 6. FF Hengsberg, 7. FF Großfelgitsch, 8. FF Gniebing, 9. FF Jobst, 10. FF Eichfeld, 11. FF Lichendorf, 12. FF Hadersdorf, 13. FF Blumegg-Teibl, 14. St. Ulrich, 15. FF Johnsdorf-Brunn, 16. FF Baumgarten und 17. FF Neudorf; Klasse Bronze B: FBF VEW Hönigsberg, 2. FF St. Nikolai, 3. FF Johnsdorf-Brunn, 4. FF Pertelstein und 5. FF Grafendorf.

Die Überreichung der Pokale erfolgte durch Bezirkshauptmann Wirkl. Hofrat Dr. Poppmeier, Vizebürgermeister Oberschulrat Mayr, Vizebürgermeister Oberschulrat Daum, Verwalter Knabl und Brandrat Schlenz. Gespendet wurden die Pokale von: HBI Christian Leitgeb, ABI Karl Kriehuber, Foto-Atelier Wörndle, Vizebürgermeister Oberschulrat Franz Mayr, Sparkasse Voitsberg-Köflach, Basler-Versicherung, Firma Neßhold, Elektro Ing. Forstner, ABI Erwin Draxler, Nationalratsabgeordneter Josef Modl, Vizebürgermeister Oberschulrat Hermann Daum, Firma Scherf, Bäckerei Hag, Rößlerwirt-Brandstätter, Neue Zeit, Autohaus Friepertinger, Pfarre Piber, Verwalter Knabl, Ersten Landeshauptmannstellvertreter Hans Gross, Raika Voitsberg, Farben-Deutsch, Gasthaus Ritoper, Eisen-Payer, Autohaus Suppanz, LAbg. Franz Halper, ABI Josef Strini, Firma Rosenbauer, Gasthaus Bardel, Uhren Limpf, Puffing, Landeshauptmann Dr. Krainer, Bundesminister Dipl.-Ing. Haiden, Gemeinderat Sophie Baüer, EHBI Rudolf Reif, 1. Allgemeine Versicherungsanstalt, Dr. Heisserer, Zweiter Landeshauptmannstellvertreter Franz Wergart, EBM Pöschl, Stadtrat Reinhold Scheucher, Uhren Gressl, Kasserl, Landesfeuerwehrkommandant Karl Strablegg, Bürgermeister Alois Brunnegger, Volksbank Köflach, Stadtrat Hans Lichtenegger, Bundesländer-Versicherung, Gemeinde Piberegg, Firma Brusa, Ziegelwerk Bärnbach und Weingut Grassmuck.

Den musikalischen Rahmen der Siegerehrung besorgte die Gestütskapelle Piber, abschließend erfolgte ein Vorbeimarsch der Wettkampfgruppen an den Ehrengästen.

Im Anschluß ging es dann nochmals ins Festzelt, wo die Kapelle Köppel zum Tanz aufspielte.